



Presseinformation, Düsseldorf, 11. September 2007

Berliner Alexanderplatz um eine Attraktion reicher

Einkaufs- und Freizeitzentrum ALEXA eröffnet morgen seine Türen für die Öffentlichkeit

- Eröffnungsgast Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister
- Investitionen in Höhe von 290 Millionen Euro schaffen 1.000 Arbeitsplätze
- 178 Shops auf 56.200 Quadratmetern
- 9 Millionen Besucher werden jährlich erwartet

Sonae Sierra und Foncière Euris weihen heute in Berlin das Einkaufs- und Freizeitzentrum ein. Prominenter Gast ist Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit.

Beide Unternehmen haben zu gleichen Teilen 290 Millionen Euro investiert und damit 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Morgen öffnet das ALEXA zum ersten Mal für die Besucher seine Pforten.

„Wir freuen uns sehr, dass Sonae Sierra die Möglichkeit bekommt, den historischen Alexanderplatz weiter zu beleben. Während des gesamten Planungsprozesses waren wir uns bewusst, dass an dieser bedeutenden Stelle der Stadt etwas ganz besonderes entstehen muss“, sagt Álvaro Portela, CEO von Sonae Sierra. Das ALEXA ist das erste Einkaufszentrum, das Sonae Sierra und Foncière Euris in Deutschland gemeinsam geplant und umgesetzt haben. „Mit dem ALEXA stellen wir uns den deutschen Kunden vor. Wir freuen uns den Berlinern und den zahlreichen Touristen, die täglich den Alexanderplatz besuchen, unsere hohen Qualitätsansprüche an Architektur, Warenauswahl und Entertainment zu präsentieren“, ergänzt Pierre Féraud, CEO von Foncière Euris.

Ein Komplettangebot für alle

Das ALEXA verbindet Einkaufen mit Entertainment. Den Besuchern stehen 56.200 Quadratmeter Shopfläche, 13.000 Quadratmeter Mallfläche und 1.600 Parkplätze zur Verfügung. 178 Geschäfte bieten ein umfangreiches Sortiment. Die Filialen von großen Ketten wie Media Markt, H & M, Zara, Esprit und Douglas sind im ALEXA ebenso vertreten wie zahlreiche kleinere Geschäfte mit hochwertigen Waren. 26 Prozent der Einkaufsfläche hat Sonae Sierra an Mieter aus Berlin und Umgebung vergeben. Diese individuelle Mischung macht das besondere Flair des ALEXA aus. Das innovative Unterhaltungskonzept beinhaltet eine Kindercity, die Lern- und Spielangebote für Kinder anbietet, und die Eisenbahn-Erlebniswelt „Loxx“. Hier können die Besucher beispielsweise Modelle der Berliner S-Bahn und anderer Züge im Maßstab 1:87 bewundern.



Innovative Architektur im Stil der 20er Jahre

Die Architektur des ALEXA lehnt sich an den Stil des „Art déco“ an, der bereits in den 1920er-Jahren die Kaufhäuser auf dem Alexanderplatz prägte. Das ALEXA knüpft so an die Blütezeit des historischen Platzes an. „Die Architektur und das Design des ALEXA haben ihren eigenen Stil, sie sind einzigartig, international und kosmopolitisch und bieten jedem Besucher sein persönliches Freizeiterlebnis.“, erläutert Sonae Sierra Direktor und Architekt José Quintela. „Für Sonae Sierra ist es wichtig, jedes Einkaufszentrum optimal seiner Umgebung anzupassen. Mit dem ALEXA lassen wir die alte Berliner Warenhausstradition aufleben.“

Bauarbeiten nach Umweltnorm

Das ALEXA ist das erste Shoppingcenter in Deutschland, das während der Bauphase nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 durch die Lloyd's Register Quality Association (LRQA) zertifiziert wurde. Diese Auszeichnung zeigt die Qualität des unternehmenseigenen Umwelt Management Systems, das zum Ziel hat Auswirkungen der Bauarbeiten auf Umwelt und Natur zu minimieren. Das System steht für eine fortwährende Optimierung Sonae Sierras in diesem Bereich.

Das angewendete System hilft Umweltfragen, die bei der täglichen Arbeit auf einer Baustelle auftauchen, umweltfreundlich zu beantworten. Dazu zählen der Verbrauch von Ressourcen, wie Wasser, Energie, fossile Brennstoffe, Bau- und Rohmaterialien, aber auch die Vermeidung von Lärm und Müll sowie die Abwasserregulierung.

„Das ALEXA ist unsere Referenz für den deutschen Markt“, sagt Thomas Binder, verantwortlich für die Entwicklungstätigkeiten Sonae Sierra's in Deutschland. „Unsere Pläne sind ehrgeizig. Wir wollen unsere Kunden mit Qualität, Innovation und neuen Konzepten überzeugen. Unser augenblickliches Investitionsvolumen beträgt mehrere Hundert Millionen Euro. Derzeit planen wir gemeinsam mit Foncière Euris ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Weiterstadt und suchen nach weiteren Standorten für unsere innovativen Projekte.“

Sonae Sierra (www.sonaesierra.com) ist ein internationaler Spezialist für Einkaufszentren. Mit Leidenschaft bringen wir Innovation und Spannung in die Einkaufs- und Freizeitwelt. Das Unternehmen ist Eigentümer von 44 Einkaufszentren in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien mit einer vermietbaren Gesamtfläche (GLA) von über 2 Mio. m². Zurzeit entwickelt das Unternehmen 15 weitere Projekte in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland und Brasilien mit einer vermietbaren Gesamtfläche von mehr als 550.000 m². Im Jahr 2006 verzeichneten die Einkaufszentren des Unternehmens mehr als 402 Millionen Besucher.

Foncière Euris ist auf die Entwicklung von Einkaufs- und Freizeitzentren in Europa spezialisiert. Das Unternehmen bildet Allianzen mit Top-Entwicklern und investiert in Großprojekte, die zur Belebung des Stadtbildes beitragen. Aktuelle Projekte sind das Entwicklungsprojekt Carré de Soie in der Umgebung von Lyon, das Pariser Beaugrenelle-Einkaufszentrum sowie das Manufaktura-Programm im polnischen Lodz. Foncière Euris S. A. ist ein Tochterunternehmen der Euris-Gruppe, die auch die Casino-Gruppe kontrolliert, Frankreichs zweitgrößte börsennotierte Einzelhandelskette.

Pressekontakt:

Silvia Peschke, Sonae Sierra (s.peschke@sonaesierra.com)

Telefon: 0211 43616-230

Telefax: 0211 43616-244